

Verein zur Förderung der Bergwacht - Bereitschaft Grassau e.V.

Verein zur Förderung der Bergwacht-Bereitschaft Grassau
Geigelsteinstraße 22, 83224 Grassau



Verein zur Förderung der
Bergwacht Bereitschaft-
Grassau e.V.
Geigelsteinstraße 22
83224 Grassau

Im Januar 2023

Jahresrückblick 2022 des Fördervereins Bergwacht Grassau

Liebe Förderer der Bergwacht Grassau,

das Jahr 2022 ist schon rum. Dieses Jahr war für die Bergwacht Grassau wieder sehr ereignisreich. Hier einige Punkte aus dem aktiven Einsatzgeschehen, der Jugendarbeit und aus unserem Förderverein:

Bergwacht Grassau:

Mit 30 Alarmierungen waren es im Jahr 2022 wieder exakt genauso viele wie im bisherigen Rekordjahr 2021. Nachdem die Einsatzzahlen in den vergangenen Jahren kontinuierlich leicht angestiegen waren verharren sie nun auf konstant hohem Niveau.

Zu verzeichnen war eine kleine Häufung von drei Unfällen mit Gleitschirmfliegern, wohingegen die Einsatzkräfte zu keinerlei Fahrradunfällen ausrücken hatten müssen. Leider war nach mehreren Jahren wieder einmal ein Todesfall eingetreten. Ein Mann mit Herzproblemen hatte zunächst noch unter laufender Reanimation ins Krankenhaus gebracht werden können, wo er jedoch wenige Tage später verstarb. Obwohl im Juni das Rettungsfahrzeug wegen des G7-Gipfels in Elmau nicht zur Verfügung gestanden hatte konnten währenddessen die zahlreichen Einsätze mit Hilfe des Mannschafts- und des Geländefahrzeuges reibungslos abgearbeitet werden.

Zusätzlich haben bereits zum wiederholten Male mehrere Einsatzkräfte der Bergwacht Grassau die Kameraden aus Reit im Winkl über mehrere Wochenenden im Frühjahr beim Skiwachtdienst auf der Winklmoos unterstützt.

Erfreulicherweise war es nach zwei Jahren Pause wieder möglich, sich am Kinderferienprogramm der Marktgemeinde Grassau zu beteiligen. An verschiedenen Stationen mit Slackline, Flying-Fox und natürlich dem Klettern im Turm konnten sich die insgesamt mehr als 60 Kinder auf drei Gruppen verteilt über den ganzen Tag

austoben. Erstmals waren auch Kinder aus den Nachbargemeinden Marquartstein und Staudach dabei.

Nach elf Jahren erfolgte zum Jahresende noch der Tausch des Geländefahrzeuges. Das neue Quad, ein Can Am Outlander Max XT-P, segnete Pfarrer Andreas Horn im Dezember.



Bergwachtjugend:

Im Frühjahr entspannte sich die Corona-Situation und wir konnten wieder mit Aktivitäten starten. Unterschiedlichste Ausbildungen wie z.B. Klettern im Turm, Abseil- und Sicherungsübung am alten Steinbruch, Stationsausbildung, Erste-Hilfe am Kammerl, eine Naturschutzausbildung (Moorwanderung mit dem Förderverein) und eine Steigekundenausbildung (alter Salinensteig) standen auf dem Programm.



Als Highlight ist unsere Ausbildungsfahrt zur Partnergemeinde Tschermers nach Südtirol zu nennen. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten sowohl im Klettergarten Burgstallknott sowie im Familienklettersteig am Sonnenberg in Unterstell unter Beweis stellen.

Durch verschiedenste Teamspiele am Zeltplatz konnte das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter gesteigert werden. Unsere Truppe umfasst momentan 46 Kinder und Jugendliche. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass drei weitere Jugendliche in die aktive Mannschaft gewechselt sind.

Förderverein der Bergwacht Grassau:

Dank Eurer Förderbeiträge und Spenden konnten wir die Bergwacht Grassau vom Juli 2021 zum Dezember 2022 mit insgesamt 7.509,--EUR unterstützen. Der Verein hatte zum 31.12.2022 153 unterstützende Förderer. Das sind 22 neue Mitglieder im Vergleich zum letzten Jahresbericht!

Im März 2022 wurde die Satzungsänderung vom Registergericht Traunstein bestätigt und im Vereinsregister eingetragen.

Im September 2022 führten wir zusammen mit dem Dipl. Biologe Stefan Kattari eine gemeinsame Moorwanderung durch. Über 50 Teilnehmer, darunter viele Kinder und Jugendliche auch der Bergwacht Jugend Grassau, die diese Wanderung als Ausbildung zum Thema Naturschutz nutzten, bekamen viel Information über den früheren Brennstoff Torf, sowie deren Abbau vermittelt. Auch das winzige „Insektenmonster“, die Pflanze Sonnentau und die Überlebensstrategie dieses außergewöhnlichen Gewächses wurden vermittelt. Ebenso erfuhren wir viel über die enorme CO₂-Speicherfähigkeit eines intakten Hochmoores.



Vielen Dank für Eure großartige Unterstützung, bleibt uns wohlgesonnen und vor allem gesund.

Vorstandschaft Förderverein
Bergwacht Grassau